



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Eßer (PERSÖNLICH)

## WS24/25: Auswertung zu Systemsicherheit 1

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Eßer,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS24/25 zu Ihrer Umfrage:

- Systemsicherheit 1 -

Es wurde der Fragebogen - t\_w19\_its - vom Typ "Kurs" verwendet.

20 Teilnahme-Aufforderungen wurden verschickt, 4 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinie am Ende des Berichts zeigt neben den Ergebnissen für diesen Kurs (in rot) die Zusammenfassung aller Rückläufer im Studiengang ITS als Vergleichslinie (in blau) an.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Andreas Bück (Studiendekan der TF, [tf-studiendekan-lehre@fau.de](mailto:tf-studiendekan-lehre@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator der TF, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Eßer

Systemsicherheit 1

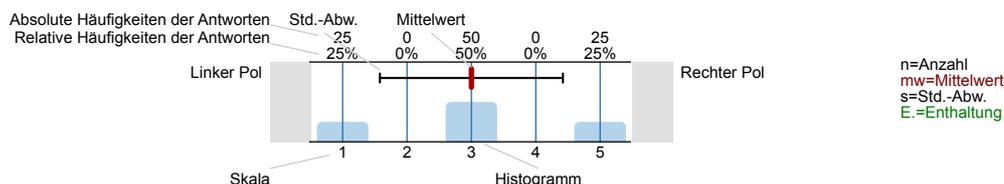
Umfragen-Periode: WS24/25 • LV-Typ: Kurs • Rückläufer: 4 (von 20)

LV-ID: 24w-ITS-SysSec1 • Fragebogen-ID: t\_w19\_its



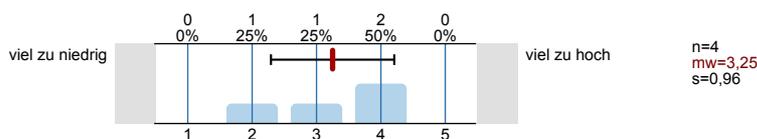
## Legende

Fragetext

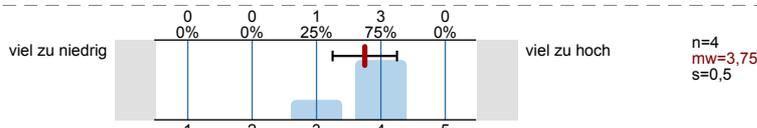


## 2. Studienmaterialien

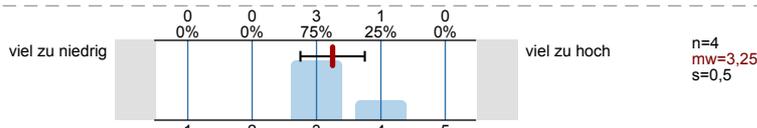
2.1) Der Umfang der Studienmaterialien war . . .



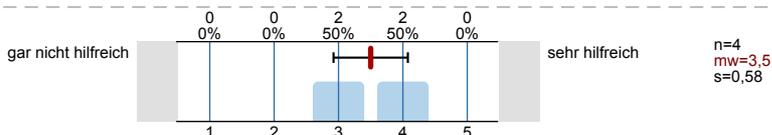
2.2) Das fachliche Niveau der Studienmaterialien war . . .



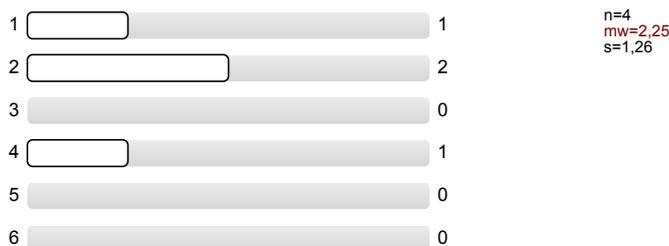
2.3) Das Niveau der Übungsaufgaben war . . .



2.4) Die Kontrollaufgaben waren . . .



2.5) Insgesamt gebe ich den Studienbriefen die Schulnote . . .  
 (1= sehr gut, 6 = ungenügend):



2.6) Wenn Sie an den Studienmaterialien etwas verändern würden, was wäre das?

- Das Ulix Buch ist tlw sehr umständlich um Inhalte zu lernen, für die Prüfung sind die Folien und Vorlesungen besser geeignet
- Die "ulix-VM" etwas mehr "usable", bitte.
- Litterate Programming war ehrlicherweise überhaupt nicht mein Steckpferd, kann extrem subjektiv sein, aber bisher ist mir das Konzept noch nirgends vorher begegnet und ich fand es sehr umständlich zu lesen bzw. damit zu lernen. Abgesehen vom Format waren die Studienbriefe bzw. das ULIX-Buch aber sehr gut und verständlich geschrieben. Bei den Übungsaufgaben mit ULIX hatte ich mir beim bearbeiten recht schwer getan, da ich meistens zu kompliziert gedacht habe, in der Besprechung nach der Übungsabgabe war das meiste dann doch relativ "leicht" (oder zumindest leichter als zu dem Zeitpunkt, an dem ich mir den Kopf darüber zerbrochen habe), das hatte hintenraus ein bisschen demotiviert.

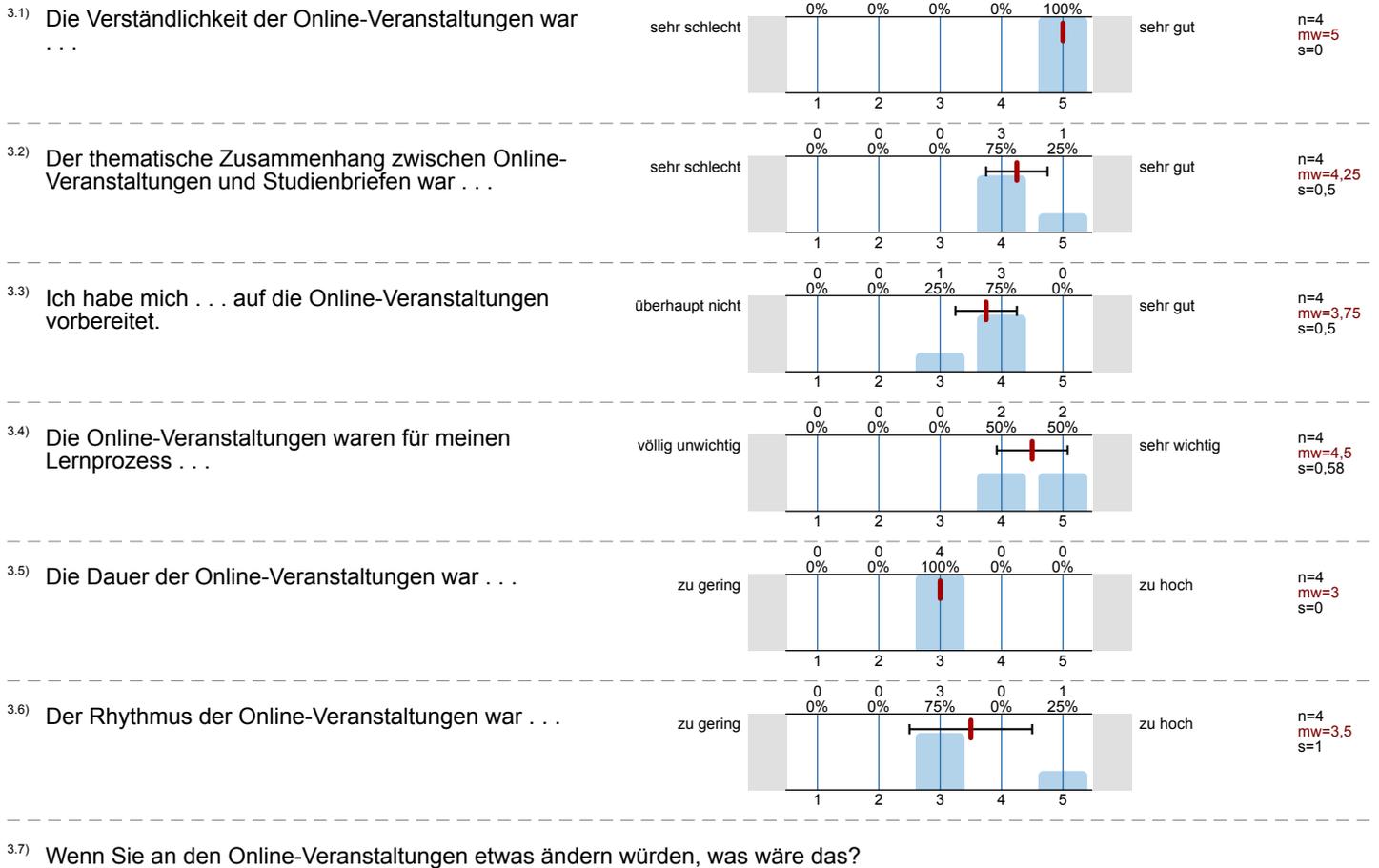
Beide Dozenten aber top, bei der gemeinsamen Besprechung der Übungen ist der Groschen immer gefallen, grundlegend alles verstanden, nur schade um die Übungspunkte, die ich dann nicht mitnehmen konnte (fairerweise auch mit wenigen Abgaben, da ich von meinen Lösungen nie wirklich überzeugt war).

Vielleicht lässt sich Ulix insoweit portieren, dass es auch auf modernen qemu-Instanzen läuft, und nicht die Virtualbox mit Debian 6 benötigt. Das hat das Arbeiten mit den Dateien innerhalb der VM auch unnötig kompliziert gemacht (z.B. kein Copy-Paste ohne VBox-

Tools, diese waren aber schon zu neu für Debian 6, kopieren der Dateien per SSH aus der VM heraus auch nur über explizites aktivieren alter Schlüsselformate). Für NoWeb/NoTangle hatte ich auch kaum Tools gefunden, die nicht zuletzt 2010 aktualisiert wurden - klar gab es die Voraussetzungen und Tools in der VM, aber das hat es aus den obenstehenden Gründen nicht angenehmer gemacht, damit zu arbeiten.

Trotzdem sehe ich natürlich, was das für ein Mammut-Projekt ist, so eine Portierung zu machen, und dafür massiv viel Zeit benötigt wird - ich ziehe auf jeden Fall den Hut vor den Authoren! :-)

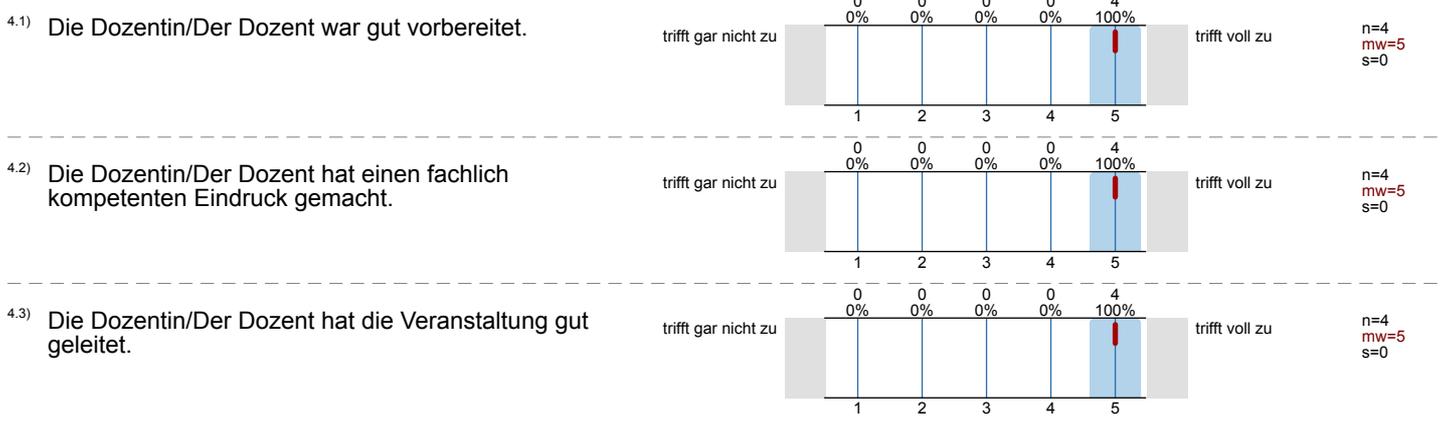
### 3. Online-Veranstaltungen



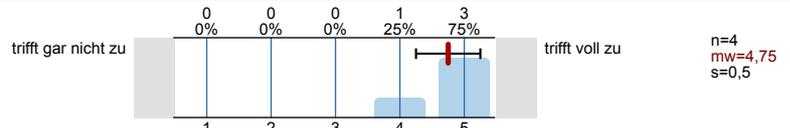
■ Durch das Doppelmodul recht häufig Onlineseminare, aber um den Stoff zu vermitteln, total OK (Frequenz und Dauer). Die Online-Veranstaltungen waren immer hilfreich beim Lernen, vielleicht wäre mir das Modul noch etwas leichter gefallen, wenn man die ULIX-Übungen zumindest kurz vorbespricht (s. letzte Textbox - da hatte ich mich immer zu sehr in irgendetwas verrannt, keine "gute" Lösung am Ende gehabt, und dann bei der Besprechung gemerkt, wie "einfach" es doch eigentlich war).

- Etwas mehr "Seminar" im Ulix-Teil
- Knackiges Timing, bedingt durch die 10 ECTS

### 4. Dozentin/Dozent

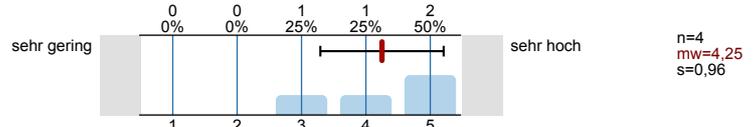


4.4) Die Dozentin/Der Dozent ist mit Anmerkungen konstruktiv umgegangen.

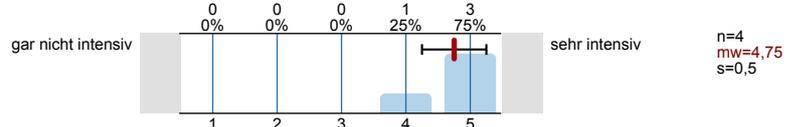


### 5. Arbeitsbelastung und Studierbarkeit

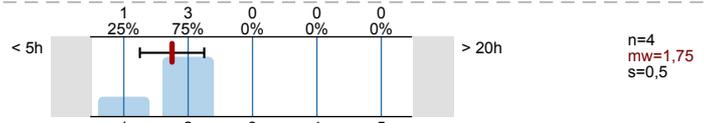
5.1) Der inhaltliche Umfang des Moduls war ... im Verhältnis zur zeitlichen Dauer.



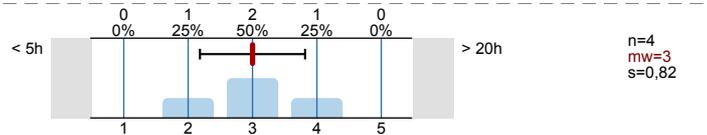
5.2) Wie zeitintensiv empfanden Sie das Modul insgesamt?



5.3) Wie viel Zeit planten Sie zu Modulbeginn wöchentlich insgesamt aufzuwenden?

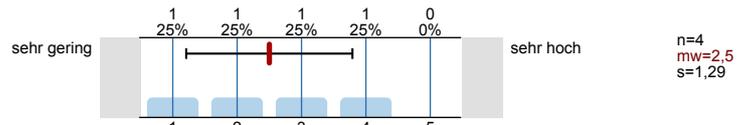


5.4) Wie viel Zeit haben Sie wöchentlich tatsächlich für das Modul aufgewendet?

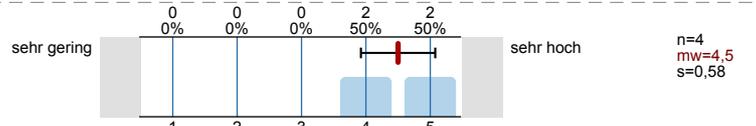


### 6. Bewertung des Gesamtmoduls

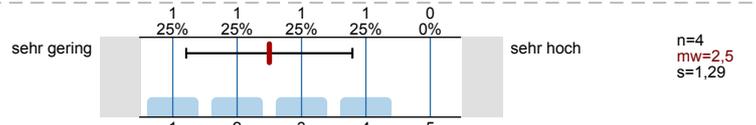
6.1) Meine Vorkenntnisse zu diesem Modul waren ...



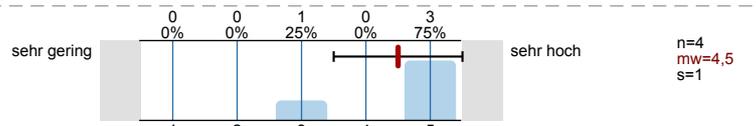
6.2) Mein Kenntnisgewinn durch dieses Modul war ...



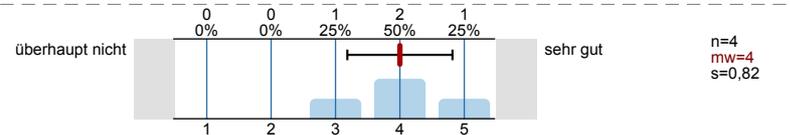
6.3) Der Bezug zwischen den Modulhalten und meiner Arbeitspraxis war ...



6.4) Die Qualität der Betreuung war insgesamt ...



6.5) Meine Erwartungen an das Modul wurden ... erfüllt.



### 7. Allgemeines Feedback zum Modul

7.1) Am Modul gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- "Back to the Roots"-Ansatz, ein möglichst einfaches Betriebssystem erklären, und dann darauf aufbauen. Konzeptionell hat sich ja in den Basics der Architekturen nicht so viel geändert (mehr Register, mehr CPUs - damit bessere Scheduler etc.), aber Verständnis für die "einfachen" Prozesse hilft in vielen Situationen massiv weiter.
- Das Lernen durch die Übungsaufgaben ist sehr nachhaltig und eine gute Vorbereitung in Richtung Klausur, umso problematischer ist es wenn man da raus kommt.  
Ich fand es sehr gut, dass es zwei Bonus-Bonuspunkte zu verdienen gab, hier könnte man eventuell noch über ein paar mehr nachdenken um frühe Patzer ausgleichen zu können.
- Echtes Coding an Stellen, die sonst nicht zugreifbar sind.

7.2) Am Modul gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Ulix VM ist einfach nicht toll. Es funktioniert irgendwie, aber wenn man mit einer IDE arbeiten möchte steckt man tlw mehr Zeit in das Tooling als in die Lösung der Aufgabe.  
Das Encoding der ulix.nw geht kaputt wenn man es in VSCode speichert, also funktioniert der Ansatz mit einem geshartem Ordner nicht so gut.  
Es wäre super eine vollwertige (120 Punkte à 120 Minuten) Probeklausur zu haben um echte Prüfungssituationen simulieren zu können.
  - s. Textboxen Seite 1 und 2, hoffe das kann ich hier so "verlinken" :)
  - Usability der "Ulix-VM"
- 

7.3) Sonstige Anmerkungen und Hinweise:

- Die Korrektur der Übungen hat tlw sehr lange gedauert, es ist unschön nicht zu wissen ob man noch in einem guten Bereich bzgl Verbesserung ist oder nicht.
- Ein sehr spannendes Modul, würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen.
- Hat mir sehr viel Spaß gemacht!

# Profilinie

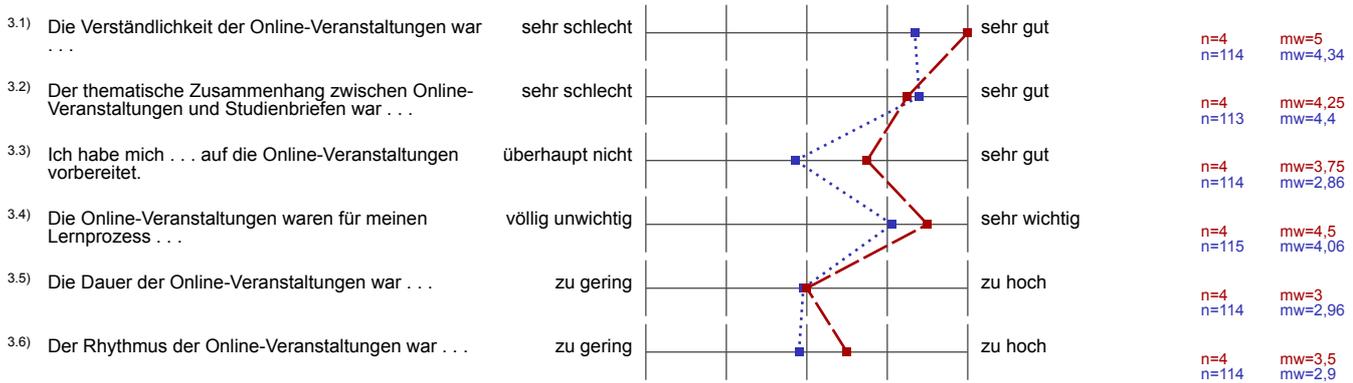
Teilbereich: TF • Studiengang • Informatik/IT-Sicherheit  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Eßer  
 Titel der Lehrveranstaltung: Systemsicherheit 1 (24w-ITS-SysSec1)  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Mittelwert-aller-ITS-Rückläufer\_WS-24/25

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Studienmaterialien



## 3. Online-Veranstaltungen



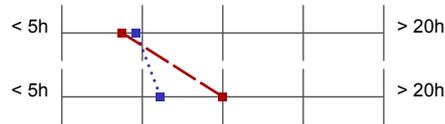
## 4. Dozentin/Dozent



## 5. Arbeitsbelastung und Studierbarkeit



- 5.3) Wie viel Zeit planen Sie zu Modulbeginn wöchentlich insgesamt aufzuwenden?
- 5.4) Wie viel Zeit haben Sie wöchentlich tatsächlich für das Modul aufgewendet?

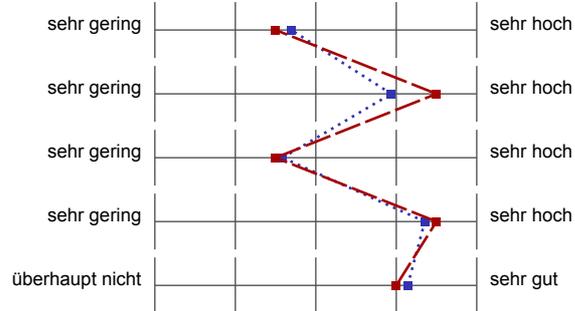


n=4 mw=1,75  
n=108 mw=1,93

n=4 mw=3  
n=106 mw=2,23

### 6. Bewertung des Gesamtmoduls

- 6.1) Meine Vorkenntnisse zu diesem Modul waren ...
- 6.2) Mein Kenntniserwerb durch dieses Modul war ...
- 6.3) Der Bezug zwischen den Modulhalten und meiner Arbeitspraxis war ...
- 6.4) Die Qualität der Betreuung war insgesamt ...
- 6.5) Meine Erwartungen an das Modul wurden ... erfüllt.



n=4 mw=2,5  
n=115 mw=2,7

n=4 mw=4,5  
n=114 mw=3,94

n=4 mw=2,5  
n=114 mw=2,59

n=4 mw=4,5  
n=110 mw=4,35

n=4 mw=4  
n=113 mw=4,14